

## **Vorstandssitzung am 11.02.2021 online über Zoom**

Zukünftig werden die Inhalte der Vorstandssitzung als Video in Gebärdensprache für die Öffentlichkeit zugänglich sein.

Folgende Themen wurden besprochen:

### **Selbsthilfegruppen:**

Die Krankenkassen fördern den Gehörlosenverband mit einer Pauschalförderung. Bedingung für den Erhalt der Fördersumme ist das Vorhandensein von mindestens 4 aktiven Selbsthilfegruppen. Im März wird es dazu wieder ein Arbeitstreffen mit den Vereinen und Selbsthilfegruppen geben.

### **Homepage**

Die Homepage vom Gehörlosenverband soll verbessert und barrierefreier gestaltet werden, hierfür wird ein neues Gestaltungsprogramm angeschafft.

### **KOFO**

Für das KoFo gibt es nun ein 4-köpfiges Team, welches komplett finanziell selbständig handelt. Dazu wird es ein eigenes Konto erhalten und mit einem festen Betrag jährlich gefördert. Das KoFo bleibt als Selbsthilfegruppe beim Gehörlosenverband, und wird nicht - wie in Erwägung gezogen - zum AGUV wechseln

### **BGN**

Auf Wunsch des Bunds der Gebärdensprachdolmetscher\*innen soll es einen gemeinsamen Termin für einen Austausch geben.

### **Impfzentrum**

Gemäß der Unterlagen vom Impfzentrum, sollten eigentlich Gebärdensprachdolmetscher\*innen im Impfzentrum zur Verfügung stehen. Leider ist es nicht so. Jetzt versuchen wir, Impftermine mit Gebärdensprachdolmetscher\*innen zu organisieren. Thomas Worseck wird einen Film machen, um über den aktuellen Stand zu Impfung in Hamburg zu berichten. Ferner strebt der Gehörlosenverband an, eine Fragerunde mit den Verantwortlichen des Impfzentrums zu organisieren.

### **Gehörlosengeld**

Ende Februar soll ein erstes Arbeitsgruppentreffen stattfinden, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

### **Barrierefreiheit**

Der Gehörlosenverband nimmt Kontakt zum Kompetenzzentrum auf, um das Thema Barrierefreiheit für Gehörlose aufzugreifen und deutlich zu machen, was wichtig ist und verbessert werden muss, da Gehörlose häufig vergessen werden.

### **Landesantidiskriminierungsgesetz**

Die Linken haben einen Entwurf des Landesantidiskriminierungsgesetz vorgelegt. Hiermit sollen auch Diskriminierungen der Gehörlosen in der Verwaltung vermieden werden. Würde dieses Gesetz auch die Diskriminierung im Impfzentrum vermeiden? Thomas Worseck wird dies prüfen und zu dem Entwurf den Linken eine Rückmeldung geben.

### **Umfrage DKS/HGZ**

Eine große Mehrheit wünscht sich die Bezeichnung der Hamburger-Gehörlosenzeitung zurück. Ob der alte Name HGZ wieder eingeführt wird oder es eine neue Namensbezeichnung geben wird wird noch besprochen.